

nicht? — nun fällt die letzte Stütze, seht! es stürzt! Nein, mit Richten, langsam, majestätisch gleitet es die schräge Bahn hinunter; nun taucht es mit dem Vordertheil tief hinab ins Wasser, steigt aber dann, wenn auch das Hintertheil die blaue Fluth berührt hat, majestätisch wieder empor und tanzt gleichsam vor Freude, endlich sich in dem Elemente zu befinden, für welches es bestimmt ist. Und das Wasser rauscht hoch empor und schüttelt gleichsam die Mähnen wie ein muthiges Roß, welches instinktmäßig an der riesigen Kraft des Schenkels spürt, daß es einen würdigen Reiter auf seinem Rücken trägt. Die unzählige Menge aber, die den Athem anhielt wie ein Mensch, sobald sich das Schiff in Bewegung setzte, bricht nun aus in ein langes, langes, fast fieberhaftes Jubelgeschrei, indem das Musikkorps spielt:

Dänemarks Weg zu Ruhm und Macht,
Schwarzglänzend Meer!

(— ?)

108. Der 2. April 1801 und die Tage vom 2. bis 5. September 1807.

Die Kopenhagener Zollbude! Welch' ein profaischer Name, zusammengesetzt aus zwei Wörtern, die die Vorstellung der Beschränkung und der Armuth erwecken, und doch, welche stolze, welche großartige, freudige und beweinenwerthe Erinnerungen knüpfen sich an diesen Namen! Die Flaggen vieler Nationen flattern hier im Winde, die Sprache ferner Zonen tönt hier dem Lauschenden in's Ohr. Aber am zahlreichsten weht doch das weiße Kreuz im rothen Felde, das hier, gerade hier, auf diesem Flecken Meeres, seine neue Bluttaufe empfing und im Anfange dieses Jahrhunderts dem Ruhme vergangener Zeiten neuen unvergänglichen Ruhm hinzufügte.

Dort lagen sie, die Schiffe Nelson's und Parker's an jenem grünen Donnerstage, der blutigroth werden sollte. Zwölf Linien- schiffe, sieben Fregatten und neunzehn kleinere Schiffe, dazu der Ruhm ihrer Anführer, die Ueberraschung des Angriffs, die Ueberlegenheit einer sieggewohnten großen Nation. Und hier lag unsere dagegen so kleine Linie, sieben große Blockschiffe, einige kleinere, einige Prahmen und ein paar kleine Fregatten. Die Britten hatten auch noch den Vortheil, daß sie mit ihren Schiffen manövri-